



Stürzen Sie sich in ein einzigartiges und unvergessliches Abenteuer durch den tiefsten Canyon Europas.

Neben Flussfahrten mit traditionellen Flößen können wir auch Rafting in Schlauchbooten auf dem Fluss Tara anbieten und Wanderungen in den Bergen von Montenegro und Bosnien und Herzegowina organisieren, darunter der Durmitor-Nationalpark und der Sutjeska-Nationalpark.

119 Jahre Tradition der Familie Pendek auf traditionellen Holzflößen

Holzflößen



« PENDEK TOURS »

Kenana Dubravica 9

71000 Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

Handy: +387-61-33-88-46

Festnetz: +387-33-837-312

E-mail: fikret.pendek@hotmail.com

flossfahrt2002@yahoo.de

<https://www.splavarenje.ba/>

<https://rafting-splavarenje-tara.com>

<https://www.fb.me/raftingtaradrina>

S ÜBER UNS

Willkommen bei unseren Flößen! Mein Name ist Fikret Pendek und ich bin der Gründer und Vorsitzende der Flößervereinigung der Flüsse Drina und Tara „Adem Pendek,, benannt zu Ehren meines tragisch verstorbenen Vaters. Ich gehöre in vierter Generation der Familie Pendek an, die seit über 119 Jahren die Wasserfälle und Stromschnellen der Flüsse Drina und Tara auf traditionellen Holzflößen, dem ältesten Schiffahrtsmittel der Welt, befahren und allen Liebhabern unberührter Natur ein einzigartiges Abenteuer bieten. Mein Urgroßvater Süleyman begann bereits 1905 mit der Flößerei (Holztransport auf dem Fluss) und nahm die reichen Österreicher mit, die kamen, um den Holzeinschlag und die Verteilung der Stämme zu beaufsichtigen, während er sich den Reizen dieser unwiderstehlichen Gebirgsflüsse hingab und der Jagd und dem Fischfang frönte. Mein Großvater Selim übernahm diese Tradition in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts, und mein Vater Adem setzte diesen Weg 1946 fort und wurde der erste professionelle Floßfahrer im ehemaligen Jugoslawien, als 1958 das Fremdenverkehrsamt Foča gegründet wurde. Seinen Ruhestand verdiente er sich mit der Fahrt auf den Flüssen Drina und Tara auf diesen traditionellen Holzflößen. Da ich an seiner Seite aufgewachsen bin, konnte ich bereits mit 14 Jahren mein erstes Floß auf der Tara fahren, und mit 18 begann ich, selbst Touristen auf diesen Flößen zu fahren. Auf diese Weise habe ich bis heute mehr als 600 Flöße auf diesen so attraktiven und liebenswerten Touristenrouten zwischen der Brücke von Đurđevića Tara (Montenegro) und Goražde (137 Kilometer) bestiegen und gefahren. Meine Brüder Rasim und Džemo sind in dieselbe Schule gegangen wie ich, und zusammen mit einigen anderen Familienmitgliedern und Rafting-Freunden halten wir die Familientradition am Leben. Während diese Arbeit früher sehr gefährlich, aber gut bezahlt und lukrativ war, ist die Flößerei mit traditionellen Holzflößen seit der Ankunft Österreich-Ungarns in Bosnien-Herzegowina das Privileg einiger weniger Familien am Unterlauf der Drina und wird von Vater zu Sohn weitergegeben.

Die Pendeks waren eine bekannte Familie von Radelijs, in und um das Dorf Bastasi, nicht weit von der Quelle der Drina, wie auch die Šabanović, Čelik, Šahinović, Polovina, Lagarija, Dželil, Becirević, Djendušić und Vejo und, etwa dreißig Kilometer flussabwärts, um Ustikolina, die Sofradžije, Mujezinović, Osmanspahići, Subašići, Sobe, Uzunović, Merkezi und andere Familien; in Višegrad die Familien von Hašim Pajo, Abid Cocalić und Nurko Čankušić und im Dorf Godijevno die Familien Babić und Kovač. Sie fragen sich wahrscheinlich, warum ich all diese Familien erwähnt habe. Die Antwort ist einfach. Es ist eine ganze Kunst, die Baumstämme für die Herstellung des Floßholzes vorzubereiten, das erstklassig sein muss; dann muss man sie zusammensetzen, das Floß zusammenbauen und alles anbringen, was man braucht, um es bequem zu fahren; und schließlich muss man natürlich wissen, wie man diese ganz aus Baumstämmen gefertigten Boote perfekt steuert, eine ganze Fertigkeit und Kunst, die im Laufe der Jahre gelernt und von unseren Vorfahren an uns weitergegeben wurde. Aus diesem Grund wird diese Arbeit von Generation zu Generation weitergegeben. Leider gibt es im Laufe der Jahre immer weniger alte Flößer, abgesehen von denen, die zu den Verein, den ich organisiere und leite, ist der einzige in Europa, der noch traditionelle Holzflöße verwendet. Sie haben sicherlich die Dutzenden von Agenturen im ehemaligen Jugoslawien bemerkt, die „Rafting“ anbieten, aber lassen Sie sich nicht täuschen, denn dieses so genannte „Rafting“ bietet in Wirklichkeit nur Schlauchboote an, und das ist überhaupt nicht dasselbe. Nach den uns vorliegenden Daten gibt es in Europa etwa 350 Rafting-Agenturen und -Clubs, die Schlauchbootfahrten auf 54 europäischen Flüssen organisieren, darunter die Una, Neretva, Krivaja, Drina und Tara. Echte traditionelle Holzflöße gibt es in Europa nur auf der Drina und der Tara, und wir sind die Einzigen, die diese Art von Abenteuer mit den besten Floßfahrern auf unserem Kontinent organisieren und durchführen. Vergeuden Sie also keine Zeit mit der Suche und nehmen Sie ohne zu zögern Kontakt mit uns auf, denn eine Fahrt auf diesen Booten, die sich die Menschen vor langer Zeit ausgedacht haben, ist ein einzigartiges und unvergessliches Abenteuer im Leben. Schon lange bevor sich die ersten Abenteurer daran erinnerten, Touristen auf diesen Flößen mitzunehmen, fuhren die Menschen den Fluss Tara hinunter. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts, als Holz zu einem immer beliebteren Handelsgut wurde, gab es noch keine großen Lastwagen oder modernen Straßen, und die Stämme wurden auf dem Fluss transportiert. Die Förster

flößten die Stämme die Schluchten hinunter, eine besonders gefährliche und anstrengende Art des Transports. Sie stauten die Stämme auf Flößen, und dann fuhren die Holzzüge den Fluss hinunter zu ihrem Bestimmungsort. Dies wurde als Holzflößerei bezeichnet. Der Tara ist ein wilder Fluss, der viele Gefahren birgt, und das Leben und die Sicherheit der Fahrer (damals Holzfäller) hingen ausschließlich von ihrem Geschick und ihrem Wissen ab; wenn sie sich in einem mit zahlreichen Baumstämmen bedeckten Flussbett verfangen, lag es an ihnen, lebend herauszukommen. Nachdem sie die Schlucht der Tara hinabgestiegen waren, flossen die Stämme die Drina hinunter bis nach Foča oder Višegrad und oft noch weiter. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Holz auf diese Weise transportiert. Eine Floßfahrt auf einem wilden Fluss ist ein außergewöhnliches Abenteuer. Das fast zwei Tonnen schwere Boot ist mit zwei Rudern ausgestattet, einem am Bug und einem am Heck, die jeweils von einem erfahrenen Flößer gesteuert werden, was, glauben Sie mir, gar nicht so einfach ist! Eine unerwartete Kollision mit einem großen Stein könnte das Floß in Stücke reißen, und alle würden in die stürmischen Fluten stürzen. Es erfordert außerordentliches Geschick, Kraft und Erfahrung des Fahrers, um diese Fallen zu umgehen. Wenn das Floß über einen Felsen auf dem Grund des Wassers fährt, kippt es um, die Baumstämmen quietschen und die Nägel, die die Gurte zusammenhalten, springen heraus, so dass der Fahrer sie neu positionieren muss. Während der Fahrt versinkt das Floß oft leicht im Wasser, und jedes Mal, wenn es eine Stromschnelle durchfährt, führt das Gewicht dazu, dass es gerade durch das raue Wasser fährt, und es ist nicht ausgeschlossen, dass man knietief im Wasser steht. Bei einer Temperatur von 13-14 °C lässt die Tara Ihren ohnehin schon hohen Adrenalinspiegel noch weiter ansteigen. Am interessantesten, aber auch am gefährlichsten ist die Rafting-Tour im Frühjahr, wenn der Schnee zu schmelzen beginnt und die Tara mehrere Meter ansteigen kann. Die Aufregung ist so groß, dass Sie die herrliche Landschaft um Sie herum gar nicht wahrnehmen – eine völlig wilde Schlucht von unberührter Schönheit, die Ihre Bewunderung und Ihren Respekt weckt, da sich unzählige Sturzbäche und große und kleine Wasserfälle von allen Seiten in diesen türkisfarbenen Fluss ergießen.

Mit den traditionellen Holzflößen wurden früher die Holzstämme auf einem Fluss zu den kilometerweit vom Wald entfernten Verkaufsstellen geflößt.

Genießen Sie eine herrliche Wildwasserfahrt auf den Flüssen Tara und Drina auf eben diesen alten Holzflößen, die aus Fichtenstämmen zusammengebaut wurden.

Bei diesem Abenteuer können Sie den Charme einer längst vergangenen Zeit erleben, als ganze Familien mit diesem ursprünglichen Transportmittel ihren Lebensunterhalt bestritten. Sie werden die vielen Naturschönheiten und verborgenen Schätze des Tara River Canyon entdecken, die viele von Ihnen sprachlos machen werden. Für alle, die die Natur, Wasserläufe und das Angeln lieben, ist eine solche Expedition einzigartig und wird Ihnen für immer in Erinnerung bleiben.

Eine Floßfahrt durch den Canyon der Tara ist eine seltene Touristenattraktion in Europa. Die Tara ist ein Fluss, der aus den Flüssen Opasnica und Varuša entstanden ist. Als sie sich mit dem Fluss Piva bei Šćepan Polje vereinigte, entstand der Fluss Drina. Sie hat den größten und tiefsten Canyon Europas gegraben, der 144 km lang ist und dessen Wände über 1300 m hoch sind.



Zur Tara-Schlucht

Mit ihren bis 1400 m hohen Steilwänden ist diese Schlucht die grösste in Europa. Sie ist von ausserordentlicher Schönheit. Kaum besiedelt und unwegsam ist sie streckenweise in ihrer Ursprünglichkeit gänzlich erhalten. Die kristallklare Tara ist einer der letzten Flüsse Europas mit völlig reinem Trinkwasser.

Unsere erfahrene Flößer führen unsere Holzflöße sicher durch das Wildwasser mit seinen zahlreichen Stromschnellen. Unterwegs kann man die Seele baumeln lassen, baden, sich sonnen, selbst Ifössen...



WEITERE FLOSSFAHRTEN AUF TARA

PROGRAMM C) - ĐURĐEVIĆA TARA – ŠĆEPAN POLJE – 3 TAGE

Schiffahrtslänge: 100 km, Dauer: 3 Tage

1. Tag Đurđevića Tara - Radovan Luka (38 km)

Abfahrt der Gruppe um 07:00 Uhr vom vereinbarten Ort in Sarajevo und Fahrt über Foča, Šćepan Polje und die Piva-Schlucht zum sogenannten "Šljivansko"-Ausgangspunkt in Đurđevića Tara (3 km von der Brücke über die Tara in Richtung Kolašin entfernt). Ankunft der Teilnehmer voraussichtlich um 11.00 Uhr. Mittagessen an einem der Strände des Tara-Canyons. Ankunft im Camp Radovan Luka am Nachmittag. Einchecken im Motel, Abendessen (Lamm am Spieß steht auf der Speisekarte) und abendliche Unterhaltung am Lagerfeuer.



2. Tag Radovan Luka - Brštanovica (43 km)

Frühstücksbuffet, dann Abfahrt um 10:00 Uhr für einen weiteren Tag auf dem Wasser mit Stopps je nach Bedarf und Lust der Gruppe. Mittagessen. Ankunft am Nachmittag im Camp Brštanovica. Bezug von Zelten und Bungalows, Abendessen und Übernachtung.



3. Tag Brštanovica - Šćepan Polje (19 km)



Frühstück und Abfahrt um 10.00 Uhr. Fahrt durch den schönsten Abschnitt der Tara-Schlucht, wo die Schwierigkeit, Stromschnellen zu durchqueren, der Klasse 3 bis 5 entspricht. Unterwegs Stopps je nach Bedarf und Lust der Gruppe. Ankunft in Šćepan Polje (wo sich die Flüsse Piva und Tara zur Drina vereinigen) gegen 13.00 Uhr. Mittagessen und Rückfahrt nach Sarajevo am Nachmittag.

Preis pro Person: 330 €.

Der **All-Inclusive-Preis** beinhaltet:

- die 3-tägige Floßfahrt und auf der Grundlage von Vollpension einschließlich unbegrenzter alkoholischer und alkoholfreier Getränke
- alle notwendigen Ausrüstungsgegenstände, darunter Schwimmanzüge und/oder Schwimmwesten
- Eintrittskarte + Steuern für den Durmitor-Nationalpark,
- Versicherungen der Teilnehmer.
- die Kosten für den Bustransport der Gruppe von Sarajevo (oder einem anderen vereinbarten Abfahrtsort) nach Đurđevića Tara (220 km) und auf dem Rückweg von Šćepan Polje nach Sarajevo (oder einem anderen vereinbarten Abfahrtsort) für eine Entfernung von 90 km sind ebenfalls im obigen Preis inbegriffen.

BEMERKUNGEN

Die Organisation eines Floßes erfordert eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen, aber in Absprache mit dem Organisator werden auch Einzelteilnehmer akzeptiert, sofern sie sich einer bereits organisierten Gruppe anschließen. Für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, besteht die Möglichkeit, an den Ort zurückzukehren, an dem sie ihr Fahrzeug entweder in Žabljak (Montenegro) oder an der Brücke von Đurđevića Tara, den Startpunkten, abgestellt haben.

Für Teilnehmer, die von einem anderen Ort als Sarajevo anreisen, können wir eine Unterkunft mit Frühstück in Sarajevo buchen.

Die maximale Anzahl an Teilnehmern, die pro Tag aufgenommen werden können, beträgt 60 Personen oder 4 Flöße.

Den Teilnehmern wird empfohlen, warme Kleidung mitzubringen, da die Abende am Flussufer kühl sind.

Das gesamte Gepäck wird auf die Flöße verladen, wobei jeder Teilnehmer bis zu 15 kg mitnehmen kann.



Quelle der Bosna, Sarajevo